



2. Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Biberwier hat in seiner heutigen Sitzung folgendes beschlossen:

Beginn: 20 Uhr

Anwesend: Bgm. Mascher Paul
GR Schönherr Josef, Pechtl Ulrich, Hatapoglu-Perktold Gabriele,
Schönherr Harald, Perktold Markus, Hofherr Heidi, Schennach Harald,
Taxer Philipp, Wörz Gerhard, Kerber Sabine

Entschuldigt: /

Nicht Anwesend: /

Schriftführer: Amtsleiter Bichler Reinhard

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Bürgermeistes
2. Bericht des Substanzverwalters
3. Erledigung der Jahresrechnung 2015
 - a) Vorlage der Jahresrechnung
 - b) Bericht des Prüfungsausschusses
 - c) Erläuterung und Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag
 - d) Beschlussfassung der Jahresrechnung
 - e) Entlastung des Bürgermeisters und des Kassiers
4. Bestellung von „weiteren Ausschüssen und Arbeitsgruppen“ gem. § 24 TGO
5. Vorlage der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Toal West
 - Beratung und ggfls. Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise
6. Angebotsvorlage zur Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Biberwier (Verpflichtung zur Überprüfung besteht alle 5 Jahre) durch einen externen Sachverständigen – Beratung und ggfls. Vergabe
7. Ansuchen um Grundkauf Vissers Regina (Kauf einer Teilfläche der GP 159, als Zukauf zur GP 168) - Beratung und ggfls. Beschlussfassung
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu TOP 1:

Der Bgm. erstattet dem GR folgenden Bericht:

- *Ausweitung des Angebotes „Gratis Schnee-Express“ auf das ganze Jahr. Die anteiligen Kosten der Gemeinde Biberwier dafür betragen € 2.560,32.
Diese Mehrkosten sind dem GR zur Genehmigung vorzulegen. Abklärung Einwohnergleichwert? (zB Berwang zahlt weniger, Klärung Anbindung Rundbus/Bahn)*
- *Arbeitsbeginn Johannes Bichler am 11.04.2016*
- *Schützenfrage – Aktivierung Schützen - (Schweißgut)? Bgm.Stv. Schennach Harald berichtet – Herr Schweißgut stellt zusammen was von den Biberwierer Schützen wo gelagert ist (zB Gewehre, Bekleidung usw.). Wenn das Vereinskonto auf 0 gestellt wird, entstehen bis zur Neugründung keine zusätzlichen Kosten, die Gemeinde erhält noch eine schriftliche Mitteilung.
Der GR stellt dieser Vorgangsweise grundsätzlich positiv gegenüber.*

zu TOP 2:

Substanzverwalter DI Josef Schönherr erstattet dem GR folgenden Bericht:

- *Grundverkäufe der Gemeindegutsagrargemeinschaft – aufgrund der Nutzungsbelastungen im C-Blatt des Grundbuches ist bei jedem Grundzu- und verkauf ein Aufforderungsverfahren (alle Nutzungsberechtigten sind vom Verkauf zu verständigen und können dagegen Einspruch erheben) durchzuführen. Dieses Aufforderungsverfahren ist ein großer Verwaltungsaufwand und verzögert die grundbücherliche Durchführung. Vorschlag GR Josef Schönherr, dass das Aufforderungsverfahren (im anhängigen Verfahren – Grundverkauf Tomelic) über das Gemeindeamt durchgeführt wird und die Gemeinde die Kosten die aus diesem Aufforderungsverfahren entstehen übernimmt. **Einstimmig***
- *Kiosk Weißensee – Ansuchen Mark Walter um Aufstellung eines Imbisswagens beim Parkplatz am Weißensee – Vorschlag GR Josef Schönherr – Ansuchen zustimmen, 2 WC werden vom Antragsteller aufgestellt, Müll am Parkplatz wird vom Antragsteller eingesammelt, Anerkennungszins € 150,00 bis 200,00. **Grundsätzlich ist der GR gegenüber diesem Ansuchen positiv eingestellt – weitere Vorgangsweise - Vertrag ausarbeiten, GV Vorberatung, GR Beschlussfassung. Einstimmig***
- *Jagdhaus Sonnbichl – Vermietung an Fa. SEGAL – Pachtvertrag wurde dem GR zur Kenntnis gebracht. Inzwischen wird das Jagdhaus an Gäste vermietet und es entstehen immer wieder Probleme mit der Zufahrt und beim Parken (Zufahrt von Sonnbichl ist nicht gestattet).
Weitere Vorgangsweise - Gespräch mit der neuen GF führen, Zufahrt vom Sonnbichl ist abzusperren.*
- *Die Gebäude am Blindsee wurden, bis auf ein Holzgebäude, durch das Filmteam wieder entfernt. Substanzverwalter Schönherr richtet an den GR die Frage was mit dem noch stehenden Gebäude geschehen soll?
Das Gebäude ist zu entfernen – abtragen durch die Gemeindearbeiter oder durch Private (das Holz kann als Gegenleistung für die Abtragungsarbeiten kostenlos behalten werden)*
- *Schafweide Grubig – Schafhirte war bisher Werner Blaßl (Wirt der Wolfratshäuserhütte) – Entschädigung € 4.000,-- für die Weidesaison. **Einstimmig***
- *AMA-Förderungen (Grubig und Marienberg) – Förderung sollte eigentlich in die Weide investiert werden, in Biberwier wurde bisher diese Förderung an die Schafbauern ausbezahlt (als Unterstützung für die Landwirte) und dafür der Bewirtschaftungsbeitrag eingehoben.
Diese Vorgangsweise wird auch für 2016 einstimmig genehmigt*
- *Der Somweg ist durch die ausführende Firma neu zu fräsen (auf Kosten dieser Firma), diese Arbeiten werden noch im Frühjahr erledigt*
- *Bachräumung – alle Dorfvereine sollen zur Bachräumung eingeladen werden, möglichst im April, die ausführenden Vereine werden zu einer Brotzeit eingeladen, der Tourismusverband Bi-*

berwier steuert dazu € 250,-- bei. Koordination der Arbeiten Gemeindearbeiter, Koordination der Verein GR Josef Schönherr.

zu TOP 3:

Die Jahresrechnung 2015 wurde dem GR in Kopie bereits mit der Einladung zur heutigen GR-Sitzung zugestellt, in der heutigen GR-Sitzung durch Kassenverwalter Bichler in den wesentlichen Teilen vorgetragen und erläutert und es wurden die gewünschten Auskünfte erteilt. Der Prüfbericht des Überprüfungsausschusses wurde durch Kassaverwalter Bichler Reinhard (im Auftrag des bisherigen Obmannes des Überprüfungsausschusses Schennach Herbert) zur Kenntnis gebracht. Die Jahresrechnung wurde durch die BH-Reutte (Kurzeinschau) überprüft und für in Ordnung befunden.

Haushaltsabweichungen gegenüber dem Voranschlag

Der GR genehmigt folgende Ausgabenabweichungen einstimmig.

HH-Stelle:	Abweichung in €:
1 21207720 Investitionsbeitrag Sanierung Turnhalle	+20.542,87
1 61206110 Instandhaltung Gde.Straßen	-16.354,50
1 81200100 Errichtung öffentliches WC	-29.141,61

Der GR genehmigt folgende Einnahmenabweichungen einstimmig.

HH-Stelle:	Abweichung in €:
2 21208711 Bedarfszuweisung für Sanierung Turnhalle	+20.000,00
2 85008521 Wasseranschlussgebühren	-15.818,59
2 85108521 Kanalanschlussgebühren	-15.514,45
2 91408690 Gewinnentnahme der Gemeinde	-16.987,36
2 92008500 Abg. Nach dem Tir. Verk.aufschl.ges.	-16.434,31
2 92508591 Ertragsanteile nach abgest. Bevölkerungszahl	+15.575,40
6 851050910 Anteilsbeitrag OH	+15.611,77

der GR beschließt die Jahresrechnung 2015 in folgender Höhe einstimmig.

Dieser Punkt fand unter dem Vorsitz von Bgm.Stv. Schennach Harald statt (der Bgm. nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesen Punkten nicht teil)

	Einnahmen in €:	Ausgaben in €:
Vorschreibung OH	1.821.179,58	1.474.363,92
Rechnungsergebnis OH	+346.815,66	
Vorschreibung AOH	27.386,76	27386,76
Rechnungsergebnis AOH	0,00	
Abstattung OH	2.003.175,76	1.782.046,82
Abstattung AOH	47.398,30	47.398,30
Kassenbestand 31.12.2015		+ 221.578,19
Verwahrung auf:		
Barkasse		+224,50
Raiba Biberwier		+221.353,69

Der GR erteilt dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter einstimmig die Entlastung.

Zu TOP 4:

Zur Arbeitsvereinfachung hat der Gemeinderat, in Angelegenheiten die nicht einer Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedürfen und die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorbehalten sind, folgende Unterausschüsse namhaft gemacht:

Der Bgm. schlägt vor, dass der Bauausschuss aus 5 Mitgliedern besteht – Schönherr Harald schlägt 6 Mitglieder vor – Taxer Philipp schlägt 4 Mitglieder und Ersatzmitglieder vor.

Der GR beschließt mit 7 ja Stimmen bei 4 nein Stimmen, dass der Bauausschuss aus 6 Mitgliedern besteht (mit nein gestimmt haben Wörz Gerhard, Kerber Sabine, Taxer Philipp, Schennach Harald)

Bauausschuss

Mitglieder Wörz Gerhard, Josef Luttinger, Pechtl Ulrich und Schönherr Josef (bei Kanalthemen zusätzlich Orasch Markus nur beratend), Schennach Christoph und Hundertpfund Reinhard

Konstituierung Dienstag 05.04.2016 (**gilt für alle Ausschüsse**)

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Obmann des Bauausschusses.

Friedhofsausschuss

Vorschlag drei Mitglieder - **Einstimmig**
Mitglieder Luttinger Werner, Schönherr Harald (Ersatz Perktold Markus), Schennach Harald

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Obmann des Friedhofsausschusses.

Forsttagsatzungskommission

Mitglieder Schönherr Josef

*GR Harald Schönherr schlägt vor einen Ausschuss „Kinder und Jugend“ zu installieren – Sabine Kerber schlägt vor einen Ausschuss „Zukunft für Kinder und Jugendliche in Biberwier“ zu installieren – **Der GR beschließt einstimmig einen Ausschuss „Zukunft für Kinder und Jugendliche in Biberwier“ zu installieren***

Mitglieder (vier) Kerber Sabine, Doris Pechtl, Koch Barbara, Hofherr Heidi
Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Obmann.

*Bgm.Stv Schennach Harald schlägt vor einen Ausschuss „Gemeinde und Tourismus“ zu installieren, Harald Schönherr schlägt vor einen Ausschuss „Kultur und Tourismus“ zu installieren - **Der GR beschließt einstimmig einen Ausschuss „Gemeinde und Tourismus“ zu installieren***

Mitglieder (4 von Gemeinde) Schennach Harald, Taxer Philipp, Mascher Paul, Schönherr Harald

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Obmann.

Hauptschulverband:

Rechnungsprüfer Hatapoglu-Perktold Gabriele
Stellvertreter Perktold Markus

Abwasser und Bioabfallverband:

Vertretung im Soforthilfefonds Biberwier:

Hatapoglu-Perktold Gabriele

Der Bgm. bringt die Frage zur Diskussion „sollen grundsätzlich Arbeitsgruppen für bestimmte Projekte und Vorhaben“ eingerichtet werden, dazu trägt der Bgm. einen Leitfaden über den Sinn und die Arbeitsweise der Arbeitsgruppen vor.

Leitfaden für Arbeitsgruppen der Gemeinde Biberwier

Arbeitsgruppen (AG) sollen grundsätzlich der ganzen Bevölkerung von Biberwier die Möglichkeit bieten an einer dauerhaften Aufgabe oder an einzelnen Projekten mitzudenken und mitzuarbeiten.

Die Initiative zur Errichtung von AG kann von einzelnen Gemeinderäten, dem Bgm oder auch von Bürgerinnen und Bürgern ausgehen. Errichtet wird eine AG durch Beschluss des Gemeinderates. Dieser kann eine AG auch auflösen.

Zur Teilnahme an einer AG wird diese, mit einer kleinen Aufgabenbeschreibung, ausgeschrieben (Dorfzeitung / Anschlag / Homepage).

Zu einer gemeindliche AG gehört mindestens ein Gemeinderat und ein Ersatzgemeinderat. Sie sind das Verbindungsglied zwischen AG und Gemeinderat und berichten diesem vierteljährlich.

Eine verbindliche Ansprechperson (Leiterin / Leiter der AG) wird aus den Reihen der Mitglieder gewählt. Diese/-er schlägt eine/-n Stellvertreter/-in vor (G-Rat od. ErsatzG-Rat)

Eine AG kann Entscheidungen vorbereiten und Empfehlungen abgeben, die Entscheidungen treffen die gewählten Organe der Gemeinde (Gemeinderat, Bürgermeister).

Die Mitglieder der AG arbeiten ehrenamtlich.

Der Bgm. stellt die Frage ob der GR grundsätzlich für Arbeitsgruppen ist – Der GR beschließt einstimmig, dass wenn sich die Notwendigkeit für eine solche Arbeitsgruppen ergibt, derartige Arbeitsgruppen eingerichtet werden sollen

zu TOP 5:

Der Gemeinderat der Gemeinde Biberwier hat in seiner Sitzung am 11. Feber 2016 zu Tagesordnungspunkt 2 gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Toal West KG Biberwier laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Walch, Plan Nr. RBw-15009-01 durch vier Wochen hindurch vom 15.02.2016 bis 15.03.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Während der Auflagefrist wurde gegen die Erlassung dieses Bebauungsplanes von der Familie ORASCH Andreas und Andrea, eine Stellungnahme abgegeben. Familie Orasch beantragt, dass die Straßenfluchtlinie von 0,5m ersatzlos aufgehoben und die Straßenfluchtlinie mit der jeweiligen Grundgrenze verordnet wird.

GR Josef Schönherr stellt den Antrag wie oben beschrieben, den Bebauungsplan abändern zu lassen und dem GR zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen. Der GR beschließt diesen Antrag einstimmig.

Zu TOP 6:

Lt. Wasserrechtsgesetz sind seit 2013 alle Wasserversorger verpflichtet ihre Anlagen alle 5 Jahre von einem externen Sachverständigen überprüfen zu lassen. Die ARGE Umwelt-Hygiene GmbH hat für diese Überprüfung folgendes Angebot vorgelegt:

Pauschale für Überprüfung € 2.500,--

Pauschale für eine Wasserversorgungsanlage welche an einem Tag (7 Std.) besichtigt und dokumentiert werden kann. Fahrtpauschale ist inkludiert.

Erweiterung auf Wunsch € 70,--/je Std. ohne Anfahrtszeit

Erstellung eines Betriebs- und Wartungshandbuchs

Zweites Angebot einholen und dem GR neuerlich zur Beschlussfassung vorlegen - einstimmig

Zu TOP 7:

Frau Regina Vissers, Fernpaßstraße 61, 6633 Biberwier hat ein Ansuchen um Verkauf einer Teilfläche der GP 159 als Zukauf zu ihrem Grundstück GP 168, lt. beigelegtem Lageplan, angesucht.



Dieses Ansuchen wird an den Bauausschuss weitergeleitet - durchführen einer Begehung und dem GR darüber Bericht zu erstatten. Einstimmig

Zu TOP 8:

- *Bgm. Mascher Paul - Abschiedsfeier für Altbürgermeister Schreyer Helmut - Organisation durch Josef Schönherr, Ulli Pechtl, Mascher Paul und Schennach Harald – diese Gruppe wird einen Vorschlag erstellen und dem GR in der nächsten GR-Sitzung zur Beschlussfassung und Genehmigung vorlegen*
- *GR Hatapoglu-Perktold Gabriele - Verabschiedung Pfaundler Erwin 26.05.2016 – 60 Jahre Organist in Biberwier – Feier (Essen nach Gottesdienst) im kleinen Kreis (ca. 10-12 Personen) – Kostenübernahme durch Gemeinde - **Einstimmig***
- *Sozial- und Gesundheitssprengel – 14.04.2016 in Ehrwald – Der Bgm. stellt die Frage ob die Gemeinde Biberwier durch ein GR-Mitglied vertreten sein sollte – es hat sich niemand gemeldet*
- *GR Wörz Gerhard – Stand in der Angelegenheit „Kanalneubau“ dem NEUEN GR erklären – der Bgm. erklärt, dass beabsichtigt ist, dass der Planer (DI Kiss) den GR über den derzeitigen Stand in einer öffentliche GR-Sitzung aufklärt*
- *Straßenbeleuchtung zur Schmitte – die Laternen wurden nunmehr geliefert, es muss noch der Stromanschluss zur nächsten Versorgungsstelle hergestellt werden, danach werden die Laternen aufgestellt, Fertigstellung voraussichtlich 3. Aprilwoche.*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung 22⁵⁰ Uhr

F.d.R.d.A.:

Bichler Reinhard, Amtsleiter